

# Einweihung vom Raum der Stille

---

*Am Tag der Kranken, am Sonntag 5. März 2017, ist der neue „Raum der Stille“ in der Universitätsklinik Balgrist eingeweiht worden.*

Mit einem ökumenischen Gottesdienst, einer Prozession zum Raum der Stille und einem Apéro ist der neue Raum eingeweiht worden. Das Seelsorgeteam der Klinik hat den Anlass zusammen mit der Klinikleitung und zwei Musikern gestaltet. Vielfältig war die Gottesdienstgemeinde, die zur Einweihung zusammenkam: Anlässlich des Tags der Kranken war die benachbarte reformierte Balgristgemeinde zu Gast; stationäre und ehemalige Patienten und Angehörige haben mitgefeiert, ebenso Klinik-Mitarbeitende und Vertreterinnen und Vertreter der beiden Landeskirchen wie auch der vereinigten islamischen Organisationen Zürich.

Der neue „Raum der Stille“ konnte im Rahmen eines Erweiterungsbaus realisiert werden. Der Wunsch nach so einem Raum kam vor allem von Seiten der Patienten, Patientinnen und ihren Angehörigen. Das ökumenische Seelsorgeteam gab diesem Wunsch eine Stimme. „Es sind die Augen und die Blicke der Patientinnen und Patienten, die mich bewegt haben, mich für einen Raum einzusetzen, der stille Augenblicke mitten in der Klinik ermöglicht, um den existentiellen Fragen nachzugehen, die Krankheit, Verletzung und Behinderung stellen“, sagte Rolf Decrauzat, der katholische Seelsorger, in der Predigt.



Gemeinsam hat die Gottesdienstgemeinde den Segen zur Einweihung gebetet: „Möge der Raum ein Ort der wohlthuenden Stille sein für die Menschen, die in der Betriebsamkeit der Klinik Momente zum Durchatmen suchen.“ war eine der Segensbitten. Mit Anliegenbuch, Kerze, Blumengesteck, Gebetsteppich und Koran, und mit einer Bibel haben sich die Mitfeiernden zur Prozession aufgemacht, musikalisch ge- und begleitet von Frau Nina Ulli mit ihrer Geige und Herrn Christian Ledermann mit seiner Klarinette:



Möge der Raum ein Ort der wohlthuenden Stille sein für die Menschen, die in der Betriebsamkeit der Klinik Momente zum Durchatmen suchen.“ war eine der Segensbitten. Mit Anliegenbuch, Kerze, Blumengesteck, Gebetsteppich und Koran, und mit einer Bibel haben sich die Mitfeiernden zur Prozession aufgemacht, musikalisch ge- und begleitet von Frau Nina Ulli mit ihrer Geige und Herrn Christian Ledermann mit seiner Klarinette:



Weiter musikalisch begleitet haben die Mitfeiernden im Raum bei der Gebetsmauer eine kleine Faltkarte mit einem persönlichen Anliegen in eine Mauerritze gesteckt und im Anliegenbuch als Mitwirkende bei der Einweihung unterschrieben.



Beim abschliessenden Apéro konnten die Beteiligten zu einem Prosit auf den Raum der Stille anstossen: Möge er nützen! In seiner Ansprache hat Klinikdirektor Serge Altmann auf den Wert der Stille hingewiesen und allen gedankt, die zur Schaffung und Gestaltung des Raums beigetragen haben. Mit der Einweihung ist der Raum seinem Dienst übergeben worden: Ein stiller Teil des Spitalalltags zu werden, der kranken Menschen, ihren Angehörigen und auch den Mitarbeitenden der Klinik wohltut.

Balgrist, Mitte März 2017

Rolf Decrauzat